3 in 1

NR. 7 ▶ 23. MÄRZ – 5. APRIL 2024 14 TAGE TV & STREAMING 2,50 €

Lux. 3,00 € • Belgien 3,10 € • Spanien 3,40 €

Schweiz FR 4,80

TV DIGITAL

XXL-AUSGABE

XXL-AUSGABE

109 SENDER IM ÜBERBLICK

sky · vodafone · MAGENTA TV · HD+ by ASTRA · ASTRA

Mit 3 in 1 GARANTIE!

14 Tage Free- & Pay-TV

+ Deutschlands großer Streaming-Guide

PLUS: MEDIATHEKEN-PLANER

Gratis streamen! ARD, ZDF & Arte

Jennifer Lopez
Star in „Marry Me“

Neue Staffel

Einsatz für Otto!

Alle TV-HITS zu OSTERN

Jetzt mit **Extra-Seiten!**

CHANTAL im Märchenland
Im Kino

MISSION: IMPOSSIBLE Dead Reckoning
Action pur!

OPPENHEIMER
TV-Premiere

Ihr komplettes Programm für die **Feiertage**

Vogel checkt: Osterpost per App frankieren?

„Ist superbequem. Über die Post & DHL App zahl ich mein Porto online und bekomme einen Code für mein Paket oder meinen Brief. Damit hüpfe ich dann zum Briefkasten, zur Packstation oder zur Filiale. Oder ich geb das Paket dem DHL Zusteller mit.“

LÄUFT.

Selber checken auf: **VogelCheckt.de**

Deutsche Post DHL

TV DIGITAL
23.3.–5.4.2024 HEFT 7

FERNSEHEN & STREAMING

4 „Das ist der Wahnsinn!“
Interview: Otto Waalkes mischt jetzt bei „LOL: Last One Laughing“ mit

6 Mein Leben als James Bond
In einem Bildband hält Daniel Craig Rückschau auf seine 007-Filme

10 Drama mit Sprengkraft
TV-Premiere: Topfilm „Oppenheimer“

15 Ein fast perfektes Paar
Neu im Sky Store: „Wo die Lüge hinfällt“

16 Aufbruch in neue Welten
Kampf gegen Aliens: „3 Body Problem“

18 Ein Filmfest für die Familie
Die besten Filme zu Ostern bei Sky

22 Großer Aufschlag in Miami
Kräftemessen der Tennisstars Zverev, Djokovic und Co. bei den Miami Open

24 Anatomie eines Genies
„Kafka“: Serie über den großen Autor

26 Mobilität: Eine Flotte für die Zukunft
Toyota setzt nicht allein auf E-Autos

28 Mobilität: Im Jahr des Drachen
Die Strategie des Autobauers GWM

30 Technik: Notebooks für jeden Typ
Neue Geräte im TV DIGITAL-Check

STARS & ENTERTAINMENT

12 Neu im Kino
„Chantal im Märchenland“, „One Life“, „Ghostbusters: Frozen Empire“ u. a.

14 TAGE TV & STREAMING

34 Filmhits der 14 Tage
39 Top 30 Filme im Planer
40 Serienhits der 14 Tage
45 Top 30 Serien im Planer
Neu **46 Mediathekenhits:**
Die Empfehlungen der 14 Tage
48 Sporthits der 14 Tage
50 Erste Woche vom 23. bis 29.3.
134 Zweite Woche vom 30.3. bis 5.4.
Plus **222 Großer Filmplaner von A bis Z**

228 Rätsel
Outdoor-Handy zu gewinnen
230 Vorschau & Impressum

Neu! JETZT NOCH MEHR FILME & SERIEN

In fünf Filmen hat der Brite die Figur des James Bond nachhaltig geprägt. Exklusive Bilder einer besonderen Karriere S. 6

Daniel Craig

„3 Body Problem“

Die aufwendige Sci-Fi-Saga der „Game of Thrones“-Macher startet jetzt bei Netflix S. 16

Tennis

Die Stars und Newcomer bei den Miami Open, vom 20. bis 31. März täglich live bei Sky S. 22

„Chantal im Märchenland“

„Fack ju Göhte“-Liebling Chantal (Jella Haase) ist zurück! Alles über ihre neue Kinokomödie S. 12

TITELFOTO: ROBERT ERDMANN/AUGUST; TITELKLINKEN: CONSTANTIN FILM, UNIVERSAL STUDIOS, PARAMOUNT PICTURES, GETTY (3), PRIME VIDEO; S. 3: 2024 © EON PRODUCTIONS AND DANJAQ LLC. ALL RIGHTS RESERVED, NETFLIX, CAMPO/IMAGO, CONSTANTIN FILM

TV DIGITAL gibt es in **SECHS AUSFÜHRUNGEN**, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten für Free- und Pay-TV – egal ob Sie Satelliten- oder Kabelkunde sind. Im Abo kostet TV DIGITAL 2,50 Euro (Österreich 2,80 Euro) pro Heft (zzgl. der ortsüblichen Zustellgebühr).

IHR KONTAKT ZUR REDAKTION:
Brieffach 4925, 20445 Hamburg
Telefon: +49-(0)40 52 47 18-355
(Mo., Di., Do. 10–15 Uhr)
tvdigital-leserservice@funkemedien.de

KUNDENBETREUUNG:
Infos zu allen TV DIGITAL-Ausgaben finden Sie unter tvdigital.de/abo. Tel. **+49-(0)40-2318 87-110** oder unter tvdigital-abo@funkemedien.de

10 STARS FÜR BULLY
Diesmal dabei (v.l.): Olaf Schubert, Meltem Kaptan, Torsten Sträter, Hazel Brugger, Bully Herbig, Otto Waalkes, Ralf Schmitz, Mirja Boes, Ina Müller, Michael Kessler und Elyas M'Barek

Exklusiv-Interview mit „LOL"-Neuling

Otto Waalkes

„Das ist

Otto Waalkes über die neue Staffel von „LOL", die hohe Kunst, nicht zu lachen – und seine Lieblingswitze

Mit dieser Besetzung überrascht Michael Bully Herbig (55) alle: Comedy-Urgestein Otto Waalkes ist in der fünften Staffel des Erfolgsformats „LOL: Last One Laughing" dabei! Gemeinsam mit ihm kämpfen seine Kollegen Torsten Sträter, Ina Müller, Hazel Brugger, Elyas M'Barek, Michael Kessler, Mirja Boes, Meltem Kaptan, Ralf Schmitz und Olaf Schubert darum, nicht zu lachen. TV DIGITAL traf den 75-jährigen Waalkes zum Gespräch über guten und schlechten Humor, Bully Herbig, pointierte Witze – und seine Geburt.

TV DIGITAL: Wie hat Bully es geschafft, Sie zur Teilnahme an der fünften Staffel von „LOL: Last One Laughing" zu überreden?
OTTO WAALKES: Der Reiz des Formats liegt darin, dass man viel lernen kann, wenn man mit so vielen anderen Comedians in einem Raum zusammen ist. Die sind das schwierigste Publikum für einen Komiker wie mich. Aber nachdem mich Bully beruhigt hat und ich gemerkt habe, dass wenigstens er über mich lachen kann, habe ich endlich zugesagt. Was tut man nicht alles für gute Freunde? Von meiner Gage habe ich mir übrigens diesen Pulli gekauft, den ich gerade trage. Schön warm ist der, und ganz kuschelig.
Sie konnten sich vorab vier Staffeln von „LOL" ansehen. Hat das geholfen?
Ob das wirklich ein Vorteil ist? Man könnte ja auch leicht den Mut verlieren, wenn man

STREAMING TIPP
LOL: Last One Laughing
COMEDY
Fünfte Staffel des Erfolgsformats mit Otto Waalkes
DO 28.3.
PRIME VIDEO

Otto Waalkes mischt in der neuen Staffel von „LOL" mit

DAS SCHAUT OTTO: SEINE TOP 4 STREAMINGTIPPS

Seinfeld

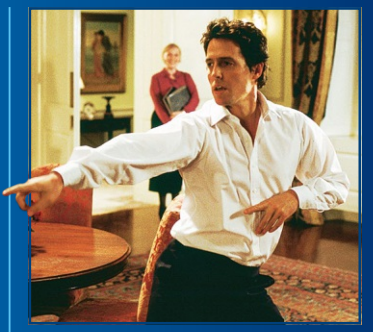
NETFLIX Otto: „Immer wenn ich jemanden für ein Projekt engagiere, bitte ich ihn, sich ‚Seinfeld' anzugucken, weil die Macher ein tolles Gefühl für Timing haben, was die Scherze angeht. Die Serie ist der Hammer."

Man vs. Bee

NETFLIX „Rowan Atkinson ist ein Guter. Mit ‚Man vs. Bee' hat er bewiesen, dass man als Komiker mit dem Zeitgeist gehen kann. Prinzipiell würde ich auch überlegen, so etwas zu machen, sofern die Grundidee stimmt."

Tatort: Münster

ARD „Liefers und Prahl finde ich total lustig. Übrigens wurde ich selbst mal gefragt, ob ich nicht ‚Tatort'-Ermittler spielen wolle. Doch das habe ich abgelehnt, weil man mich in der Rolle einfach nicht ernst nähme."



Tatsächlich ... Liebe

prime video RTL+ MAGENTA TV „In puncto britischen Humors mag ich besonders Hugh Grant in der Rolle als Premierminister in ‚Tatsächlich ... Liebe'. Das ist tatsächlich ein Film, den ich einmal jährlich gucke."

der WAHNSINN!

sieht, wie sich die Kollegen abgemüht haben – und keiner aus der Gruppe lacht. Aber natürlich habe ich durch die ersten vier Staffeln gemerkt, was funktioniert und was nicht. Klar, das war ein Erfahrungsprozess.

Welche Requisiten sind bei Ihnen zum Einsatz gekommen?

Bei mir reicht eine Mütze. Damit kann man schön spontan komisch sein.

Was ist es für ein Gefühl, mit Top-Kollegen in einem Raum zu stecken?

Die Atmosphäre war für mich nicht so ungewohnt. Ich habe sie ähnlich wie beim Dreh meiner „7 Zwerge"-Filme empfunden. Da war ich ebenfalls mit einem Haufen deutscher Komiker zusammen, und das wochenlang. Das härtet ab.

Gibt es im „LOL"-Studio geheime Ecken, wo man am ehesten sicher ist?

Nein, zumindest habe ich keine gefunden. Das ständige Beobachtetwerden war die absolute Härte: Big Bully is watching you! Die Kameras nehmen wirklich jede noch so kleine Regung auf.

Mal ehrlich: Wie fühlt es sich für einen Komiker an, wenn er witzig ist, aber keiner über ihn lacht?

Gute Frage. Sie erinnert mich an die eines Reporters nach einem verlorenen Bayern-München-Spiel. Da wurde Thomas Müller gefragt: „Wie fühlen Sie sich nach so einer überraschenden Niederlage?" Müllers Antwort: „Genauso fühlt sich ein Komiker, wenn ein Gag nicht belacht wird."

Mit welcher Strategie wollten Sie Ihre Konkurrenten zum Lachen bringen?

Mit einem Überraschungseffekt. Vorm Dreh habe ich mir vorgenommen, möglichst nicht komisch zu sein – und die anderen dann aus dem Stand heraus mit Gags zu überrumpeln.

> „Bei meiner Geburt habe ich direkt gerufen: Holladahidi – hier bin ich!"

Was ist Ihrer Meinung nach das Erfolgsgeheimnis von „LOL"?

Ganz einfach! Die alte Regel, dass man nicht über seine eigenen Witze lachen sollte, funktioniert auch hier. Das Lachen bleibt dann dem Zuschauer überlassen.

Und warum sollte man nicht über seine eigenen Witze lachen?

Weil es nicht gut ist, wenn man anfängt zu lachen, sobald man einen Witz erzählt. Nein, das geht gar nicht. Über meine eigenen Witze lachen kann ich nur, wenn ich mir meine Shows später anschaue und mich selbst köstlich darüber amüsiere.

Wie schwer ist es, Sie zum Lachen zu bringen?

Versuchen Sie es doch einmal! Erzählen Sie einen spontanen Witz!

Okay. Gehen zwei Typen durch den Wald – und finden ein Bein. Sagt der erste: „Hui, ein Bein!" Dann gehen sie weiter. Kurz darauf finden sie einen Arm. Meint der zweite: „Huch, ein Arm!" Sie gehen weiter. Zuletzt finden sie einen Kopf. Meint der erste: „Huch, das ist ja Hans! Dem wird doch wohl hoffentlich nichts passiert sein?"

(Otto lacht) Der war gut! Und jetzt meiner: Fragt ein Schüler die Lehrerin: „Frau Schröder?" „Ja?" „Frau Schröder, sind Sie eigentlich verheiratet?" „Nein, noch nicht – aber eines Tages werde ich einen Mann haben." „Nehmen Sie doch mich." „Ich sagte doch: Ich will einen Mann und kein Kind." „Wir können ja verhüten ..."

Welche Komiker haben Sie geprägt?

Heinz Erhardt war schon eins meiner Vorbilder, den habe ich sogar noch live erlebt. Peter Frankenfeld, Lou van Burg, Hans-Joachim Kulenkampff – ich fand sie alle lustig. Sogar das Ohnsorg-Theater. Wir hatten ja nichts anderes.

Haben Sie Ihre Mutter mal gefragt, ob Sie schon mit einem Lachen geboren wurden?

Nein, aber meine Mama hat sich wahnsinnig gefreut, dass ich überhaupt auf die Welt gekommen bin. Und soweit ich weiß, habe ich bei meiner Geburt direkt „Holladahidi – hier bin ich!" gerufen.

Ihr nächstes Projekt?

Vielleicht wieder ein Bilderbuch wie „Ganz große Kunst", ich male jedenfalls fleißig weiter.

Interview: Mike Powelz ■

Konnte Otto zur Teilnahme überreden: Bully Herbig (55)

FOTOS: ZAURITZ/AMAZON PRIME VIDEO (4), TEDESKINO/WDR/ARD, GETTY IMAGES, NBC, NETFLIX, UNIVERSAL STUDIOS

DANIEL CRAIG

Mein Leben als JAMES

Exklusive Fotos: In einem Bildband blickt Daniel Craig auf seine 007-Filme zurück

Schicksalsergeben schaut James Bond (Daniel Craig) am Ende von „Keine Zeit zu sterben“ in den Himmel. Es ist das emotionale Finale von Craigs Ära als britischer Geheimagent. Insgesamt 15 Jahre, fünf Filme und knapp vier Milliarden Dollar Kinoeinspielergebnis – eine absolute Erfolgsgeschichte.

Jetzt blickt ein neuer Bildband hinter die Kulissen dieser Filme. In „Being Bond“ präsentiert der renommierte Filmjournalist Mark Salisbury unbekannte Making-of-Motive, überraschende Schnappschüsse und zahlreiche Artworks.

Als Craig das Casting abbrach

Darüber hinaus grub Salisbury kuriose Anekdoten aus und interviewte alle wichtigen Beteiligten – Regisseure wie Martin Campbell, die Produzentin Barbara Broccoli und natürlich 007 selbst, Daniel Craig.

Im Buch erinnert sich der Brite etwa an sein Vorsprechen. Es ist 2005, als er zum Kameratest nach Pinewood gebeten wird. Zwar ist der damals 37-Jährige der Favorit von Broccoli. Doch die Geldgeber sind noch nicht überzeugt. Craig muss eine Szene aus „Liebesgrüße aus Moskau“ spielen, ebenso wie die anderen Finalisten Henry

GUT GEPOKERT
Bond-Produzent Michael G. Wilson gibt Craig Tipps für eine Szene am Spieltisch

HALT DIE KLAPPE!
Kurz vor der berühmten Meeresszene in „Casino Royale“ auf den Bahamas

KALTE DUSCHE
„Casino Royale"-Regisseur Martin Campbell probt eine Szene mit Eva Green und Craig

BOND

ICH BIN DER NEUE
Die Rolle des Geheimagenten machte Daniel Craig 2006 plötzlich weltberühmt